



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

32 (20.1.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-366573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-366573)

Zum Schutze deutscher Wirtschaft

Druckbericht unseres Berliner Büros

Die neue Roterordnung über die Zolltarif...

Kommentiert. Während die agrarische 'Deutsche Tageszeitung'...

103 Millionen Deutsche

Druckbericht unseres Berliner Büros

Die Zahl der Deutschen im Deutschen Reich...

Es ergibt sich also als Gesamtzahl der Deutschen...

Die Volkzeit. In der letzten Zeit sind wiederholt...

Sehr beachtenswert ist übrigens, wie sich...

Und Caval ist noch ein übriges und verhängt...

Die Sabotage von Lausanne

Druckbericht unseres Berliner Büros

Die diplomatischen Verhandlungen über die...

Unaufhaltbar rückt Japan in der vereisten Mandschurei vor



Japanische Truppen in Winterausrüstung auf dem Marsch...

Das Großfeuer bei Carraiani

Druckbericht unseres Berliner Büros

Herr Direktor Siegfried Carraiani ist am...

100 Familien sind...

Herr Direktor Carraiani keine Gesellschaft...

Die Bergknappen

Unter außerordentlich großer Beteiligung...

Zwischenfall in der

Vor der britischen Botschaft in Tokio...

Familientragödie

Remmingen, 20. Jan. Eine blutige Familien-

Bauernjüngel

Von Richard Bilfinger

Der Verfasser, der auch die Kulturbewegung...

Die Vorstellung hat an...

Die Vorstelling hat an. Das Mädchen im grünen...

Die Vorstellung hat an...

Die Vorstellung hat an. Das Mädchen im grünen...

Die Vorstellung hat an...

Die Vorstellung hat an. Das Mädchen im grünen...

Die Vorstellung hat an...

Die Vorstellung hat an. Das Mädchen im grünen...



Franz Gröppner, Schriftführer...

Die Vorstellung hat an...

Die Vorstellung hat an. Das Mädchen im grünen...

Was muß ausgezeichnet werden?

Nach der neuen Verordnung des Reichskommissars für Preisüberwachung über Preisänderungen...

Beizfleisch, Nussfleisch, Ortolan, Trüffel, Dorsch, Kaviar, Rübchen, Grüns, Nusskorn, Nuss...

Selbst diese Waren in Läden, Schaufenstern, Geschäftsbüros, auf dem Wochenmarkt...

Die Durchführung dieser Verordnung wird vom 2. Januar an polizeilich überwacht...

Achtung für Verpflegungsbetriebe mit Übergangsgebühren

Der dritte Teil der Rotverordnungs des Reichskommissars vom 21. 12. 1931 enthält wichtige Bestimmungen...

Alle Verpflegungsbetriebe müssen also nun ebenfalls ihre bestehenden Verordnungen prüfen...

Die Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere...

Die Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere...

Die Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere...

Die Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere der Besondere...

Schlechter Zustand der Lindenhofstraße

Das Projekt der Autostraße für den Badeweg zum Strandbad hat vor einem Jahr noch einige Gemüter heftig bewegt...

Run hat der Lindenhof, vielleicht auch Karkara, eine der schönsten und breitesten Autostraßen...

Jeden Morgen zwischen halb 8 und halb 9 Uhr bewirkt sich eine Zerkleinerung...

Es muß als unabweisbar angesehen werden, daß dort, wo Verkehrsverhältnisse sind...

Bei ungenügenden Verkehrsverhältnissen ist die Lindenhofstraße von der Eichelheimerstraße...

Die besonders auf heißen Sommerfeldern nicht ohne Eindruck bleibt, nämlich geht es der anderen Hälfte...

Der kaufmännische Arbeitsmarkt

Die gegenwärtige Stellenlosigkeit unter den Kaufmannsgehilfen ist nicht nur auf den konjunkturellen Abstieg...

Die Zahl der männlichen Kaufmannsgehilfen hat sich im Zeitraum von 1907-1932 ungefähr verdoppelt...

Wir hören...

Mannheimer Bunde...

Über Studentenselbsthilfe vor 100 Jahren sprach Dr. Otto Weller...

Die Flieg in Rundfunk

Dr. A. Vogel-Fischer sprach über das Thema 'Der Arbeitsmarkt in der Flieg nach dem Krieg'...

Ohne viel über den Zweck dieser Tätigkeit nachzudenken, wird die Holzstraße als geeigneter Außenparkplatz...

Der Ausbau der Lindenhofstraße an der Delfstraße war ja bereits verschiedene Male an dieser Stelle...

Die richtige Verkehrsfläche

Es braucht nur noch das eine oder andere Detail mühsam für den Weg durch dieses Labyrinth zu haben...

Der Bürgerkrieg selbst ist dort auf der einen Seite in einem geraden Kanalfeld im Zustand...

Aus Mannheimer Gerichtssälen

Immer wieder jugendliche Räuber

Erst vor ganz kurzer Zeit wurde vor dem Schöffengericht eine Reihe jugendlicher verurteilt...

Raus für Deutschland wirtschaftlich unabhängig machen?

In einem Zwangsreferat auf der Deutschen Welt verfassten Professor Dr. Hans und Geh. Regierungsrat Dr. O. ...

Familiendronik

Über H. Gebhardt ist Herr Frau Marie G. ... die Senior-Inspektoren des ...

Seiner M. Gebhardt ist am morgigen Donnerstag ...

Seine M. Gebhardt ist am morgigen Donnerstag ...

„Der wackere Schwabe“ unverfehrt



Das unerschütterliche Standbild des schwäbischen Ritters in den Trümmern des niedergebrannten Stuttgarter Schlosses.

Bei den Aufbaumarbeiten in der Nähe des niedergebrannten alten Schlosses von Stuttgart fand man umher verstreut einen Stein...

Aus Mannheimer Gerichtssälen

Immer wieder jugendliche Räuber

Erst vor ganz kurzer Zeit wurde vor dem Schöffengericht eine Reihe jugendlicher verurteilt...

Wetter-Aussicht

Vorauslage für Donnerstag, 21. Januar:

Nachschleite, am Tage ziemlich mild bei leichten NW-lichen Winden...

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Veränderungen der Temperaturerwartung 7 bis 14 Uhr vorläufig

Table with columns for location, temperature change, and other weather-related data.

Ein großes kontinentales Hochdruckgebiet...

Ein großes kontinentales Hochdruckgebiet, dessen Kern mit nahezu 750 Millimeter Luftdruck über den Karpathenländern liegt...

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Lehrplan, die im neuem

Am die Mannheimer Erwerbslosen- Siedlungen

Die Ausführungen des Landesverbandes Baden im Reichsverband des deutschen Gartenbauers in Nummer 14 der "Neuen Mannheimer Zeitung" bringen den Standpunkt dieses Verbandes und seiner Mitglieder gegenüber den Erwerbslosen-Siedlungen zum Ausdruck. Da wir in Mannheim ebenfalls solche Siedlungen haben, ist es doch nötig, darauf hinzuweisen, daß diese Mannheimer Siedlungen in Aufbau und Zweckbestimmung mit Siedlungen im üblichen Sinne des Wortes nicht zu tun haben.

Es ist gar nicht beabsichtigt, arbeitslose Großstadtarbeiter zu Gärtner und Landwirten zu machen. Das ist in Mannheim weder beabsichtigt worden, noch glauben die Siedler selbst daran. Ein Vergleich mit landwirtschaftlichen Siedlungen kann daher nicht gezogen werden. In Mannheim sind bis jetzt 100 arbeitslose Familienväter auf dem Wege des freiwilligen Arbeitsdienstes herangezogen worden zum Bau von kleineren Wohnhäusern an dem Rande der Stadt. Aber diese Häuser sind nicht das Wichtigste, sondern das Gleichbedeutende von 1000 Dm., das sie umschließt. Auf diesem Feld Erde kann man aber wirklich keine landwirtschaftliche Siedlung errichten, sondern allerhöchstenfalls Nahrungsmittel für den eigenen Bedarf erzeugen und längst nicht alle. Für Kartoffeln in ausreichender Menge würde die Fläche gar nicht ausreichen.

Die Siedler wollen gar nicht arbeiten, sondern wieder auf ihrem Beruf arbeiten, sobald sich die Möglichkeit dazu ergibt. Inzwischen können sie ihren Haushalt einfacher gestalten und im Freien wohnen. Die 1000 Mark, die jeder als Kredit bekommt, sind nicht verloren, sie müssen versetzt werden und außerdem wird das Haus dafür erstellt, bis im Erdbau vorangehen wird. Es kann also nicht spekuliert werden. Bei dieser Sachlage brauchen sich die Siedler auch nicht um die Folgeverhältnisse ihrer Produkte kümmern; dafür ist allein der Umfang der Familie maßgebend und nicht die Marktlage. Der Verbraucher wird deswegen nicht eingeschränkt, weil erwerbslose Familienväter auch sonst nicht zu den wertvollen Verbrauchern gerechnet werden können. Sie werden nur einen Teil ihrer Lebensmittel erzeugen können und sind nach wie vor auf den allgemeinen Markt angewiesen.

J. W.

Die in Nr. 14 erschienenen Ausführungen des Landesverbandes Baden im Reichsverband des deutschen Gartenbauers e. V. bezüglich der Erwerbslosen-Siedlungen zeigen von wenig sozialem Verständnis einerseits und von einer nicht unbeträchtlichen Dosis Egoismus andererseits. Bei diesen Siedlungen sollen die Siedler in die Lage versetzt werden, ihren Lebensbedarf an Gemüse selbst zu decken, während es eine Überforderungszustand im dem Sinne wäre, daß sie die selbständigen Gartenereien betreiben könnten, nicht jedoch nicht. Mit diesen Siedlungen soll dem manchen schon lange Zeit zur Unmöglichkeit verurteilten Menschen wieder ein Lebensziel und -Anhalt gegeben werden, woran sie sich wieder anstrengen können. Was den in großer Zahl eingeschickten Beschwerden und den bereits gemachten Anfragen ist zu erwägen, daß der beschriebene Weg erfolgversprechend ist.

Die Einwände des Gärtnerverbandes mögen bei landwirtschaftlichen Großsiedlungen vielleicht zutreffen, besonders wenn größere Kapitalien bei hohen Stückpreisen aufzuwenden waren, aber bei kleinen auf dem Grundbesitz "Selbsthilfe" aufgezogenen Siedlungen (siehe in die Siedlungen) so gut wie ganz aus. Wenn der Gärtnerverband wissen will, daß es sich bei diesen Siedlungen um kein Land zu Land- und Gartenwirtschaft angeschlossen Leute handelt, so darf er seinen Mitgliedern ein solches Zeugnis aus, wenn er dies Konstruieren möchte. Die Aufteilung des Gärtnerverbandes, daß die vom Reich für diese Siedlungspläne vorgesehenen 20 Millionen Mark den Gärtnervereinen zur Verfügung gestellt werden sollten, damit diese besser und mehr produzieren können und dafür die 100.000 Gießler bei sich in Arbeit zu nehmen, ist meines Erachtens unstatthaft, denn wenn es die Gärtnervereine selbst schon nicht möglich ist, ihre Erzeugnisse unterzubringen, was wollen sie dann erst mit dem schätzigen Ertrag anfangen? Wie will der Gärtnerverband diese 100.000 Erwerbslosen beschäftigen, von denen er selbst behauptet, daß sie für landwirtschaftlichen und Gartenarbeit nicht geeignet sind?

Wem, den Gärtnervereine mag es jetzt auch leicht fallen, aber welchem Geschäftswerte soll es heute gut? Es darf doch heute jeder, gleichviel, was er arbeitet, zu kämpfen. Da darf man nicht gleich immer mit wirtschaftspolitischen Maßnahmen — gemeint sind wohl Schnitzbäume — eintreten, sondern erstens durch lange Arbeitslosigkeit fast verpestete Menschen durch das Handhabungsprojekt eines Lebens in ihrer Lage. Das ist die Pflicht der Regierung, die dafür zu tun haben, darüber sind sie sich ganz bestimmt klar.

W. F.

Breisenzung bei der Straßenbahn

Wohl mancher Abnehmer der kaiserlichen Straßenbahn Mannheim-Ludwigshafen hat mit Freude von der Herabsetzung der Straßenbahn-Tarife gelesen. Es wird aus wohl keiner dabei sein, dem die Herabsetzung nicht recht willkommen ist. Denn jeder muß heute sehr sparen. Warum aber müssen hier wieder Erhöhungen gemacht werden? Warum erhöhen man nur die Regalpreise der Stadtgebiete und die Straßenbahnen von außerhalb des Ringes in das Stadtinnere und noch außerhalb des Ringes. Warum kann man nicht ebensogut die Streckenfahrt mit Vorkombination auf den Linien von Mannheim und Ludwigshafen ermöglichen. Viele Angehörige, die in Ludwigshafen wohnen, müssen nach Mannheim ins Geschäft und umgekehrt. Weht man hier vielleicht nach dem Prinzip vor: wer in Ludwigshafen wohnt, erhält von Mannheim keine Vergünstigung. Ich glaube, es wäre bestimmt im Interesse vieler anderer Mannheimer, wenn sich die hochgehende Preisregulierung würde.

W. S.

Der Wirtschaftsprüfer / Erwartungen und Befürchtungen

Eine Zuschrift

Die Ausführungen des Herrn Prof. Dr. Le Conte über dieses Thema im Verband Deutscher Diplom-Kaufleute in der höchsten Preise geben mir Veranlassung, die bewusste Tendenz eines großzügigen Vortrags vom Standpunkt eines vorurteilslosen, freien Bürgerrechts näher zu erklären.

Wer wischen den Zeilen zu lesen vermag, wird sich des Eindruckes nicht erwehren können, daß Herr Prof. Le Conte den neuen Zug des Wirtschaftsprüfers durch einen bestimmten Berufskreis zu privatisieren sucht. Die Handelshochschulen sollen zum Sprungbrett für den betriebswirtschaftlich gut geschulten kaufmännischen Nachwuchs werden, um in der Praxis ein finanziell anspruchsvolles Betätigungsfeld vorzufinden. Was unter einem betriebswirtschaftlich gut geschulten kaufmännischen Nachwuchs zu verstehen ist, dürfte nicht schwer zu erraten sein. Es ist sehr bedauerlich, doch leicht verständlich, daß Herr Prof. Le Conte in seinem Vortrage über den Wirtschaftsprüfer in außerordentlichem Maße — wenn auch in etwas verfeinerter Form — dem akademischen Prinzip das Wort redet. Sein Verlangen nach größerer Vereinfachung und schärferer Kontrolle des Zulassungen läßt an Dringlichkeit nichts zu wünschen übrig. Indessen ist es aber eine irrtümliche Auffassung zu glauben, daß durch die Bevorzugung eines bestimmten Berufsstandes zur Zulassung als Wirtschaftsprüfer die Wirtschaft der betreffenden Wirtschaft als auch dem Berufsstande selbst geschadet wäre. Was die Wirtschaft braucht, ist ein Stamm von Wirtschaftsprüfern, der weder an "Dogmen" noch an "Theorien" gebunden ist. Der gesunde Sinn für das "Natürliche", für das "Praktische" und "Objektive" wagt es gerade in jenen Hühnerrevieren, die man nun dem neuen Betätigungsfeld bemüht fernzuhalten sucht.

So wird der betriebswirtschaftlich geschulte Wirtschaftsprüfer seiner Urteilsbildung vielleicht ein anderes Augen zu Grunde legen, als der "Akademiker". Während der letztere, bestärkt durch Hochschule und Studium, in seiner Vorlesungswelt an Prinzipien und Dogmen "seiner" Wissenschaft gebunden ist, bleibt es letzterem undenkbar, um autokratistischer Worte vorurteillos jener Erkenntnis sich zu bemächtigen, die Wissenschaft und Technik als Ratgeber so vorzuziehen miteinander verbindet.

Das freie Spiel der Kräfte muß auch in dem neuen Berufsstand der Wirtschaftsprüfer seinen Niederschlag finden, will man nicht Gefahr laufen, aus dem Kreis einen Jeremi zu machen. Gerade das kaufmännische Berufswesen in der Privatwirtschaft erfordert Persönlichkeit, die die Betriebs- und die Werte aus der "Vogelperspektive" prüfen und eine gewisse Distanz zur logischen Wissenschaft zu walten wissen. Ob Akademiker oder Nichtakademiker die Pflichten, Betriebe und Werte prüfen, ist an sich gleichgültig und bedarf keiner näheren Begründung. Wollig abwegig ist es aber, einem bestimmten Berufsstande Konzeptionen zu machen u. ihn gleichsam für die Aufgaben des Wirtschaftsprüfers zu prädestinieren. Die Natur läßt sich keine Vorschriften machen, ebensowenig dürfte eine bestimmte Kategorie von Wirtschaftsprüfern in der Lage sein, die bestehende Wirtschaftslage zu meistern.

In diesem Sinne, bei den zündenden Handeltwommern einzuflechten, ist Aufgabe der Wirtschaft und aller daran interessierten Kreise.

Und die Antwort darauf

Auch die vorstehenden Ausführungen werden dazu, zwischen den Zeilen zu lesen. Aber sie lehren auch, wie leicht man dabei leicht gehen kann.

Meine Ansicht ist die, daß für vorantrocknende Stellen im Wirtschaftsleben die besten Leute zu fordern sind und daß es demgegenüber unerheblich ist, welchen Ausbildungswege sie durchgemacht haben, sofern sie nur durch entsprechende Erfahrung, Erfahrung, Sachkenntnis und vorzuziehende Leistungen für die ihnen gestellten Aufgaben ausreichen legitimiert sind.

Ich habe daher in meinem Vortrage wiederholt, insbesondere auch am Schluß ausdrücklich gesagt, daß ich gerade aus für ältere und erfahrenere Praktiker in der Wirtschaftsprüfungsbereitschaft — sie hier auch im weiteren Sinne aufzufassen — ein sehr erfolgversprechendes Tätigkeitsfeld sehe, das manchen die Zukunftsorgen verheiden kann. Ebenso trete ich dafür ein, daß man qualifizierten jüngeren Praktikern immer den Zugang zur Wirtschaftsprüfungsbereitschaft offen lassen soll, weil man damit sehr wertvolle Kräfte gewinnt und der Volkswirtschaft wie dem Werte nützt.

Kein Zweifel besteht darüber, daß zum Wirtschaftsprüfer aber nur deshalb befähigt, erfahrene und allseitig geschulte Bewerber zugelassen werden können. Ich trete nicht für das Akademikerprinzip ein, wohl aber für fachwissenschaftliche Bildung. Diele ist aber jedem zugänglich, der die Verfassung, Anlage und Liebe zu wissenschaftlicher Arbeit mitbringt.

Die Handels-Hochschulen sind für die Wirtschaftspraxis da, sie sollen mit ihrer Berufsbildung dem Wirtschaftswesen nützen, sie sollen durch ihre Vorbereitungen die zukünftigen Leiter für die Betriebe und Unternehmungen ausbilden und tüchtige Handelsleiter für die Berufsstellen ertönen.

Jeder Praktiker kann die Vorlesungen und Seminare der Hochschulen besuchen und die fachwissenschaftlichen Werte lesen. Er ist damit in der Lage, sich eine akademische Bildung zu erwerben wie jeder unmaritimer Student auch. Auch der Kaufmann, der sich selbst durch das Studium von guten Büchern und ihre selbständige geistige Verarbeitung weiterzubilden, erreicht sich doch im Grunde eine wissenschaftliche Bildung. Nicht der formale Ausbildungsstand ist das Entscheidende, sondern die fachwissenschaftliche

Ausbildung als solche und die Fähigkeit, sie in der Wirtschaftspraxis erfolgreich verwenden zu können.

Wenn allerdings der Herr Kritiker den Rahmen jeder fachwissenschaftlichen Bildung für die Wirtschaftspraxis vernein, können wir uns nicht verstehen. Ich habe selbst eine langjährige und vielseitige kaufmännische Praxis absolviert und weiß, wieviel sie nützt, aber sie bildet doch immer nur zum Spezialisten auf bestimmten Gebieten aus.

Der Wirtschaftsprüfer muß aber ein Mann sein, der mit allen Seiten der Betriebswirtschaft vertraut ist und alle die mannigfachen modernen Betriebsbedingungen (wie Kalkulation, Erfolgsrechnung, Bilanzkritik, Statistik, Subventionen, Betriebsorganisation) selbst zu beherrscht, daß er kontrollierend über wirtschaftliche Realitäten über den Betrieb damit offen legen kann. Dem Wirtschaftsprüfer bedarf die allseitige fachliche Ausbildung in Grundlag und Erprobung ihrer Praxis zu vermitteln, ist eine selbstverständliche Aufgabe für die Handels-Hochschulen.

Inhaltsverzeichnis möchte ich sagen:

1. Ich bin der Ansicht, daß der Wirtschaftsprüfer neben guter wirtschaftlicher Befähigung und Erfahrung über eine erfolgreiche sachliche Schulung verfügen muß.
2. Wie er diese erreicht, ob allein durch die Praxis, aber auf dem Wege erdgebundenen Literaturstudiums, oder durch Benutzung der auf den Handels-Hochschulen geborenen Studien-Einrichtungen kann ihm freilich gestellt bleiben. Das Wesentliche ist, er entspreche den Anforderungen, die an einen Wirtschaftsprüfer, der in der Praxis die Betriebswirtschaft und Wirtschaftspraxis großer Unternehmen kritisch darzustellen soll, gestellt werden. Im übrigen sind diese Anforderungen gelehrt bzw. am liebsten.

Der zweckmäßigste Weg dazu wird immer der über die Studieneinrichtungen der Handels-Hochschulen sein. Gerade unsere Mannheimer Handels-Hochschule ist in der glücklichen Lage, in dieser Richtung viel bieten zu können. Sie tut es mit besonderer Freude in dem Bewußtsein, damit besonders auch manchem tüchtigen und beherzten Jungen und allen Mannheimer Bürgern, den die Hauptrolle der Zeit und seiner praktischen Tätigkeit geworden hat, nützen zu können.

Le Conte

Hundsteuer, Wirtschaftsprüfer

Bei der letzten Wahlprüfung wurde festgestellt, daß die Zahl der Hunde gegen den Vorrat eine Verminderung um 50% stattgefunden hat. Für die Stadtverwaltung möchte die Einwohnereinnahme von 40.000 M. aus. Im Jahre 1931 betrug die Zahl der Hunde in Mannheim 11.091, heute sind noch 7319 Hunde vorhanden. Es sind also insgesamt 3672 Tiere getötet worden. Ist dies die Stadtverwaltung mit ihrer großen Zahl von Arbeitlosen darüber Hergehenden, welches Volkserwerbs dann verloren gegangen ist? Die Hundesteuer spielt für Deutschland schon längst nicht mehr eine nebensächliche Rolle,

da viele Hunde gut nach dem Ausland und sogar nach Amerika verkauft werden können, so daß, wenn der Wert eines Hundes auf den minimalen Betrag von 20 M. angenommen wird, dem Volkserwerb in Mannheim ein Betrag von 117.660 M. verloren gegangen ist.

Das spielt aber noch nicht einmal die Hauptrolle, denn jeder Hund bedarf der Fütterung. Mit der Verteilung von Hundehändlern, Hundehütten, Reisen usw. werden weiterhin die Metzger- und Lederwarenfabriken beschäftigt. Würde im ganzen Deutschen Reich mit der Hundesteuer in ähnlicher Weise verfahren werden, wie in Mannheim, so würde eine noch größere Anzahl von Arbeitern der Arbeitslosigkeit anheimfallen. Können die Mannheimer Stadtväter nicht, daß manche arme Familie durch Zuchten von Hunden ebenfalls ein kleine Lebensgrundlage verschaffen könnten? Ist es denn so notwendig, wenn diese Einkünfte ausfallen?

Es muß angenommen werden, daß die Stadtväter in das Wesen der Hundehaltung noch gar nicht so weit eingedrungen sind, daß sie diese Argumente berücksichtigt haben, sonst könnte es nicht dazu gekommen sein, daß Maßnahmen, wie die vierfache Erhöhung der Hundesteuer auf 80 M., getroffen werden konnten. Ober hängt das Wohl und Wehe der Stadt Mannheim von der Hundesteuer im Betrag von 288.000 M. ab, wozu der Staat noch einen Teil an sich zieht? Wie will die Stadt überhaupt ihre Maßnahmen rechtfertigen? Ist sie durch eine umlangweiliger Hundehaltung größere Ausgaben in ihrem Etat? Sind etwas, wenn diese Stelle herausgezogen werden sollte, wegen den Hundemehr Erdosenreiner angeheilt worden oder ist deren Anzahl nicht abnehmen gemächlich, trotz der bedeutend verminderten Hundezahl? Welcher Unfriede wurde geschaffen durch die Steuererhöhung?

Es ist gar nicht auszurechnen, welche Arbeitslosigkeit und welcher Verlust den Geschätzten erwachsen würde, wenn heute noch 10.001 Hunde, also 867% Ethik mehr, vorhanden wären! Es dürfen dabei nicht unerhebliche Summen in Frage kommen, die zu einer erheblichen Ueberbelastung Anlaß geben würden, und zwar dahinschleichend, es ist nicht zweckmäßiger und einträglich, die Hundesteuer herabzusetzen, und zwar etwa auf die Hälfte, also auf 40 M. Dadurch würde die Hundesteuer gelindert und es würden weitere Einkünfte erzielt, die doch letzten Endes auch der Stadt Mannheim wieder mehr Steuern zuführen würden.

Veritas.

Geschäftliche Mitteilungen

Im den deutschen Kaufmannsvereine durch Erlaßung und Beratung helfen zu können, hat der Reichs-Kaufmannsverein und die ev.-luth. Kaufmannsvereine in Hamburg Kaufmannsbereitschaft gegründet. Von diesen werden auch deutsche Organisationen in den deutschen Vereinen in Uebersee getroffen, um den den entsprechenden Kaufmannsvereine mit Rat und Tat beizustehen. Zur Erhaltung dieser Ziele und ihrer wirtschaftlichen Fortschrittlichkeit verständlich der Reichs-Kaufmannsverein und die ev.-luth. Kaufmannsvereine eine gemeinsame Genossenschaft, die nach demselben Zweck an der Spitze aller deutschen Städte angestrichen ist. Die Statuten sind veröffentlicht am 1.10.1931, das Protokoll beträgt nur 1.4. Die Teile sind bei der Reichs-Kaufmannsvereine, Post-Adresse, Mannheim O 7, 1 und in allen Verkaufsstellen zu haben.

Der neue Post-Tarif

Gültig seit 15. Januar 1932

Die neuen Preisklassen für Briefe und Postkarten				
Gegenstand	1. Zone (bis 500 M.)		2. Zone (über 500 M. bis 1000 M.)	
	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
1. Briefe im Ortsverkehr (bis 20 g)	5 Pf.	5 Pf.	5 Pf.	5 Pf.
1. Briefe im Fernverkehr (bis 20 g)	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
2. Postkarten im Ortsverkehr (bis 20 g)	5 Pf.	5 Pf.	5 Pf.	5 Pf.
2. Postkarten im Fernverkehr (bis 20 g)	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.	10 Pf.
3. Die Fernübermittlung				
3. Fernübermittlung (bis 100 M.)	25 Pf.	25 Pf.	25 Pf.	25 Pf.
3. Fernübermittlung (über 100 M.)	30 Pf.	30 Pf.	30 Pf.	30 Pf.
4. Die Fernübermittlung (bis 1000 M.)				
4. Fernübermittlung (bis 100 M.)	40 Pf.	40 Pf.	40 Pf.	40 Pf.
4. Fernübermittlung (über 100 M.)	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
5. Die Fernübermittlung (über 1000 M.)				
5. Fernübermittlung (bis 100 M.)	60 Pf.	60 Pf.	60 Pf.	60 Pf.
5. Fernübermittlung (über 100 M.)	75 Pf.	75 Pf.	75 Pf.	75 Pf.
6. Die Fernübermittlung (über 1000 M. bis 5000 M.)				
6. Fernübermittlung (bis 100 M.)	90 Pf.	90 Pf.	90 Pf.	90 Pf.
6. Fernübermittlung (über 100 M.)	110 Pf.	110 Pf.	110 Pf.	110 Pf.
7. Die Fernübermittlung (über 5000 M.)				
7. Fernübermittlung (bis 100 M.)	120 Pf.	120 Pf.	120 Pf.	120 Pf.
7. Fernübermittlung (über 100 M.)	150 Pf.	150 Pf.	150 Pf.	150 Pf.

Das Sterben im deutschen Bankgewerbe

Die Vertrauenskrise des Jahres 1931 hat ihre Opfer in erster Linie im Bankgewerbe gefordert. Diese Umwälzung hat nicht nur das Vertrauen...

Table with 5 columns: Quartal, 1929, 1930, 1931, 1932. Rows for various financial metrics.

Im letzten Quartal 1931 hat sich das Bankgewerbe im Vergleich zum Vorjahr um 100% vermindert...

Exportkonzentration in Dessen-Raffin

Im letzten Quartal 1931 hat sich das Bankgewerbe im Vergleich zum Vorjahr um 100% vermindert...

Trotz Laual-Rede Freiverkehr anziehend

Prof. Bagemanns Vorschlagplan und die Dollarkonvention der letzten Zeit bewirken Ausdehnungen / Exporten wieder abnehmend

Flaubdrücke weiter im Angebot

Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Im Flaubdrücke weiter im Angebot. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Im Flaubdrücke weiter im Angebot. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Im Flaubdrücke weiter im Angebot. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Im Flaubdrücke weiter im Angebot. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Im Flaubdrücke weiter im Angebot. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Nach der gestrigen Rede Lauals...

Verstärkte Zollrüstung Deutschlands

Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung Deutschlands...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Deutschlands Strom-Erzeugung 1931

12,35 u. A. Rückgang gegen 1930

Nach den vorläufigen Ergebnissen beliefert sich die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931 auf...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Stromerzeugung in Deutschland im Jahre 1931. Nach den vorläufigen Ergebnissen...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Die Zollrüstung Deutschlands. Die jüngste Zollveränderung des Reiches hat die Zollrüstung...

Produktenmarkt im Verlaufe stetiger

Inlandangebot nicht dringlich, aber Weizen Körner als Roggen offeriert / Nachfrage vorläufig

Berliner Produktenbörse v. 20. Jan. (Fig. Dr.)

Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Die Produktenbörse...

Die Produktenbörse. Die Berliner, 20. Jan. (Fig. Dr.) Die Produktenbörse...

Berliner Devisen

Table with 4 columns: Währung, Kurs, Differenz, Prozent. Lists various currencies and their exchange rates.

Berliner Metallbörse vom 20. Januar 1932

Table with 4 columns: Metall, Preis, Differenz, Prozent. Lists various metals and their prices.

Londoner Metallbörse vom 20. Januar 1932

Table with 4 columns: Metall, Preis, Differenz, Prozent. Lists various metals and their prices.

SPORT DER NMZ

Frankreich, England oder Amerika?

Davis-Pokal-Verpflichtungen für 1932

Wohin überall, mitten in einer gewaltigen Krise, die die ganze Welt unterworfen hat, ergreifen die Davis-Pokal-Mannschaften, alle auch beim Davis-Pokal, andere sein? Die wichtigsten Voraussetzungen sind nicht mehr gegeben. Der Kampf um den Pokal ist tatsächlich noch vorhanden. Dieser Kampf um den Pokal wird nicht mehr gegeben sein, nur das Verhängnis wegen, um mit dem Pokal zu sein. Bei der - nicht zu verwechselnden Weise der Durchführung der Davis-Pokal-Verpflichtungen - kann jedoch auch eine gewisse Verwirrung herrschen in der sehr kurzen Zeit, die sich im Laufe der Kriege ereignet. Man würde sich das internationale Davis-Pokal-Meistertum nicht mehr hinter dem Heberleinensgerede bedingen, sondern dem Jago der Zeit Rechnung tragen und das noch einmal eingehendere Studium des „Sport“ anwenden?

Das 1932 die Zahl der Davis-Pokal-Nationen geringer sein wird als in den letzten Jahren, ist im Grunde gar nicht so schlimm, wenn es nicht eine Frage war, ob auf dem Weg des allgemeinen Niederganges, wenn es nicht noch schlimmer wird. Schließlich ist vor allem die Qualität der Beteiligung an diesem Wettbewerb, nicht die Quantität. Wenn letzteres zum Tragen wird von den Vätern, deren Verantwortung dem Pokal liegt, bei den Verpflichtungen mitzureden, ist nicht falsch. Das Davis-Pokal-Meistertum ist nicht mehr hinter dem Heberleinensgerede bedingen, sondern dem Jago der Zeit Rechnung tragen und das noch einmal eingehendere Studium des „Sport“ anwenden?

Der Davis-Pokalwettbewerb befindet sich hinsichtlich der Teilnehmerzahl in einem Prozess der Umwälzung. In den letzten 5 Jahren als beendet betrachtet werden. Die Teilnehmerzahl ist nicht aufzuhalten. Dieser Prozess ist die anglo-amerikanische Welt. Endlich hat sich die Teilnehmerzahl an den Weg in der europäischen Zone, nicht nur in Europa, sondern auch in Amerika und Japan. In der amerikanischen Zone hat sich als ungeliebter Gast, Japan mit den letzten Jahren, verhalten. Die Teilnehmerzahl ist nicht aufzuhalten. Dieser Prozess ist die anglo-amerikanische Welt. Endlich hat sich die Teilnehmerzahl an den Weg in der europäischen Zone, nicht nur in Europa, sondern auch in Amerika und Japan. In der amerikanischen Zone hat sich als ungeliebter Gast, Japan mit den letzten Jahren, verhalten.

Mittelpunkt des Interesses sind nicht die Kämpfe in der europäischen Zone oder das Interzonenfinale. Mittelpunkt ist die Herausforderung der Weltmeisterei in England oder die U. S. A. die Herausforderer Frankreich in Paris sein werden. Niemals, seitdem 1927 die vier französischen Meisterei in Philadelphia die Silberkale einpflanzten und nach der alten Welt einführten, war die Situation für die Franzosen so günstig wie jetzt. Mit dem Plan der Jugend können Amerika und Großbritannien gegen das Vordringen der Weltmeisterei kämpfen. Die Teilnehmerzahl ist nicht aufzuhalten. Dieser Prozess ist die anglo-amerikanische Welt. Endlich hat sich die Teilnehmerzahl an den Weg in der europäischen Zone, nicht nur in Europa, sondern auch in Amerika und Japan. In der amerikanischen Zone hat sich als ungeliebter Gast, Japan mit den letzten Jahren, verhalten.

Vor den olympischen Bobmeisterschaften in Lake Placid



Alfons (links) und Huber, die Führer des deutschen Viererbobs „Deutschland I“.
Unten Mitte: Kapitän John, der Führer des deutschen Viererbobs „Deutschland I“.



Die Bobbahn von Lake Placid wird für die olympischen Kämpfe vorbereitet.

Olympia-Prüfungsschwimmer mit Jean Lavi

Die Olympische-Prüfungsschwimmer, die der Deutsche Schwimm-Verband am 27. und 28. Februar im Berliner Hotel „Hilf“ zur Durchführung bringen wird, hebt internationale Beteiligung. Die Teilnehmerzahl ist nicht aufzuhalten. Dieser Prozess ist die anglo-amerikanische Welt. Endlich hat sich die Teilnehmerzahl an den Weg in der europäischen Zone, nicht nur in Europa, sondern auch in Amerika und Japan. In der amerikanischen Zone hat sich als ungeliebter Gast, Japan mit den letzten Jahren, verhalten.

Briefkasten

C. G. Wenden Sie sich an den Briefkasten...
W. H. Wenden Sie sich an den Briefkasten...
S. W. Wenden Sie sich an den Briefkasten...
J. W. Wenden Sie sich an den Briefkasten...
G. J. W. Wenden Sie sich an den Briefkasten...

Was hören wir?

- Donnerstag, 31. Januar
- Frankfurt**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Heilbronn**
8.00: Konzert für die Jugend. — 10.00: Sinfonie der Jugend. — 11.00: Sinfonie der Jugend. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Köln**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Stuttgart**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Wien**
11.00: Frühkonzert. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Bayern**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Baden**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.
- Baden**
7.15: Frühkonzert. — 8.00: Sinfonie im Reichsgericht (aus Straßburg). — 11.00: Konzert aus Köln. — 12.30: Sinfonie der Jugend. — 17.00: Konzert aus Darmstadt. — 19.00: Dr. H. Gode: Sinfonie der Arbeit. — 21.00: Sinfonie der Jugend.

Alle Herren

Alle Herren...
Häute ausschneiden und aufbewahren!

Zahlungsschwierigkeiten

Zahlungsschwierigkeiten...
Kauf-Gesuche

PIANO

gut erhalten, gegen 200 zu kaufen gesucht. — Angebote unter R U 61 an die Geschäftsstelle des BL.

Verkäufe

Existenz! Lebensmittelgeschäft...
Klavier

Wir schwimmen in Resten

Donnerstag, 8 1/2 Uhr beginnt der Massen-Reste-Verkauf für die Massen zu alarmierend niedrigen Preisen!!
Der weiteste Weg lohnt sich!

Beispiele von unseren sensationellen Sonder-Angeboten:

- Hauskleider aus Velour, kariert, in sporten Farben jebl 2.95
- Regenmäntel gummiert, in verschied. Stoffen, darunter auch reine Seide jebl 4.95
- Frauenkleider Wandsemit, bis zu den größten Weiten, farbstete gute Qualitäten, in sport. Mustern und Farben jebl 5.95
- Tanzkleider aus schwerem Crêpe Maroc, festde Formen in den beliebten Farben jebl 6.90
- Velour-Mäntel flotte, jugendl. Formen teils mit edel. Pelzkragen jebl 9.75

Beispiele von neuen sensationellen Sonder-Angeboten:

- Einzelpaare! Spangenschuhe für Damen zu Bruchteilpreisen, Paar 1.50 2.50
- Restposten! Herren-Halbschuhe schwarz und braun, darunter Original-Rahmenarbeit Jedes Paar nur 5.-
- Damen-Schlüpfer angeraut in hübschen Farben Größe 42-46 Stück 48 ct
- Restposten! Wollene Kinder-Strümpfe II. Wahl, versch. Größen 35 ct
- Restposten! Wollwaren darunter Herren- und Damenwesten oder Pullover, Sportpullover, Schürzenwäcker, Kinderwesten u. Pullover, zum Ausziehen, Einzelstücke nur 2.95

1 Posten Nessel 10, 1 Posten Linon u. Mako 20, Restposten Waschknäusche 18, 1 Posten Fabrikraste, 3-1 1/2 Meter lang... 30ct, 1 Posten Fabrikraste, vorzüg. Qualität... 1 Meter 38, Restposten Kunstseiden-Crêpe de Chine-Drucks ca. 100 cm breit, Meter 38

WARENHAUS **KANDER** MANNHEIM

Die letzten Tage im Inventur-Ausverkauf

die bekannt guten, hochwertigen **Fels-Qualitäten**

Seide, Samt, Wasch- u. Wollstoffe einfarbig und gemustert

spottbillig!

Auf alle nicht herabgesetzten Waren

10% Nachlaß

Ihr Besuch wird sich bestimmt lohnen!

S. Fels seit 1872
Mannheim - Planken, 0 3, 11



Trotz aller Anforderungen **Dauerwellen**

in Preis und Güte nicht zu schlagen!

Nur fachmännische Bedienung!

Wir garantieren schriftlich jede Ausbesserung der Krause, die sich innerhalb 6 Monaten notwendig macht, wird von uns kostenlos ausgeführt. 15 Apparate, darum schnellste Bedienung.

Inhaber des Inzerates erhält **1.- Mk. rückvergütet**

Ganzer Kopf 6.-

einshl. Waschen, Waschnähen und Schneiden.

Spezial-Dauerwellen-Salon E 3.17
2 Minuten vom Paradeplatz an den Planken.

Verkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag USTUS PERTHES, Göttingen. — Maßstab 1:1.500.000, Gr. 60x84x110 cm

Völlig neues System der Darstellung!

Unentbehrlich

für Industrie und Handel, Seefahrt und Verkehr, Bahnen, Schiffe und Busse

Die Karte enthält

von Paris bis Warschau, von Hopfenlagen bis weit über die waldreichen Grenzen Deutschlands: alle Haupt-, Mittel- und Nebenbahnen / Eisenbahn-Direktionen-Nachweise und Umsteigepunkte / Einzelfahrpläne von Zugbahnen und Nebenbahnen / alle Schiffahrtslinien mit Ziel und Reisezeit / Anfahrspunkte der Luftschiffahrt / alle wichtigen Kanäle / Stromleitungen, alle und neue Grenzen.

Alle in mehrfarbigem Druck auf dauerhaften, festem Papier

Zu beziehen durch unsere Geschäftsstelle R 1, 4/6 und das Trägerpersonal zum Preise von Mark 1.30

Zusendung durch die Post bei Voreinsendung des Betrages Mk. 1.30, per Nachnahme Mk. 1.60

BELBE
Conditor-Café
Heidelberger Straße
Donnerstag abend 8 Uhr
Bunter Abend mit Tanz
Musik mit solisten Solisten spielt

Lampen-Jäger, 0 3, 4
hat billige Preise
auch 20 meist. Inventuren
Schreibmaschinen
sehr billig abzugeben.
W. Lampert, 0 4, 12
Weißbäckerin
neude auch einfl. Kleider auf., empf. Ab in u. aus. 3. Qu. pro Tag 2.00 A. — Kuppelsteine mit N X 54 an die Belbe, 0 201

06,2 Café Karl Theodor 06,2
Enge Planken
Heute bunter Abend
Verlängerung

MAXIM B 2, 4, Tel. 283 44
Heute: Verlängerung!

Neu im gemütlichen
05,4 Simplicissimus 05,4
Lange Nacht

Kaffee Hauptpost-P 3, 3
HEUTE
Bunter Abend
Bellemer Helner
der bekannte Pflanz Kessel und Wackerflügel.
Eintritt frei — Jazz — Verlängerung

„Alte Pfalz“
Festveranstalter 228 46 P 2 Nr. 6
Jeden Mittwoch und Samstag
Karneval. Jazz-Konzert
Humor. Einlagen — erster Künstler
Verlängerung!
Montag — Mittwoch — Freitag — Samstag

-- und jetzt

Donnerstag, Freitag, Samstag

die letzten Tage des Inventur-Ausverkaufs

Restbestände

aus den übrigen Abteilungen und

Reste

die sich in den letzten lebhaften Verkaufswochen in großer Fülle angesammelt haben

beispiellos billig!

- | | |
|--|--|
| Restposten
Uni-Taffel 80 cm breit, darunter reinseiden Qualitäten, in schönen Lichtfarben.....im Ausverkauf Mk. 75 ↓ | Restposten
Herren-Pullover m. 1/2 Arm, reine Wolle, moderne Jacquardmuster, erstklassiges Fabrikat..... Stück 3.75 |
| Mantel-Diagonal 140 cm breit, gute strapazierfähige Qualität..... im Ausverkauf Mk. 1.75 | Mädchen-Pullover reine Wolle mod. Jacquardmuster, waschbar, mit kl. Schönbetteläden..... Stück 2.75 |
| Restposten
Trikotagen Damenhemden Winddicht, Beendchen mit Bündchen oder Unterleibschlöpfer teils Mako Damenschlöpfer sehr Mako weil II. Wahl zum Ausuchen..... jedes Stück 48 ↓ | Restposten
Trikotagen Damen-Schlöpfer , waschbar, in K. seiden-Decke oder Baumwolldecke mit Plüschfutter, Herrenhemden - Jacken, -Normalhemden oder Futterhemden..... Stück 85 ↓ |
| Restposten angestaubter
Damen-Tag- und Nachthemden nur unsere bekannt guten Qualitäten, ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert jetzt im Ausverkauf jedes Stück 88 ↓ 1.45 1.75 | Restposten
weiße Tischtücher nur beste Qualität, weil leicht angefaßt, rückwärtig zu Einheitspreisen, im Ausverkauf Stück 95 ↓ 1.50 1.75 |
| Restposten
Sport- und Oberhemden darunter besonders gute Qualitäten, nur bestmögliche Verarbeitung, weil angestrichelt, ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert zu Einheitspreisen St. 1.90 2.90 3.90 | Reste und Abschnitte
Spitzen und Stickereien Seidenband, Klöppel, Valentines-Spizzen und Einsteck-, 1-5-Meter-Stücke, jeder Rest 5 ↓ 10 ↓ 15 ↓ 25 ↓ |
| Restposten
Damen-Strümpfe reine Wolle, nur gute Qualitäten, ebenfalls billig! Paar 68 ↓ | Restposten
Linoleum darunter neueste Muster, zu Partipreisen Stückware Läufer 200 br. 1.95 90 br. 2.25 67 br. 4.65 40 br. 1.65 |

Serie I Nessel, Cretonne, Handtuchstoff Windelbiber, Hemden- u. Pyjamahemden, Waschmusselins, Waschkunststoffe (gem.), Landhaus- u. Schelbengardinen

Reste zum Einheitspreis

Meter **20**

Serie II Cretonne, Mako- Lino, Croisé, Windelbiber, Hautuch, Worchamit, Kleider-Tweed, Kleider-Velour, Pyjama-Popeline (nat.), Kleiderbotten, Etamine, Schwedenstoff

Reste zum Einheitspreis

Meter **45**

Serie III Lino, Mako- Croisé, Nessel (104 br.) Hautuch, Bettendamast (gold), reines, Crêpe de Chine, Bemberg-Seide (nat.), uni Wollestoff, Sportdruck, Kleider-Bouclé, Spannstoff, Dekorationsstoff

Reste zum Einheitspreis

Meter **70**

Serie IV Croisé, Halbseiden u. Hausrusch (104 br.) Bettendamast (alle mit Bild), Cretonne (104 br.), Mantelstoff, Wallied, Telleray, Falles-foconné, k'oid, Marsoux, Spannstoff, Gitterstoff, Bezugstoff

Reste zum Einheitspreis

Meter **95**

Beachten Sie unsere beiden Spezial-Restefenster!

GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM · K 1.1-3 · Breitestrasse

04,23 Weinhaus Böning 04,23
Morgen Donnerstag 0217
Schlachtfest
wora herzlich einladet
K. Haack

Mascotte, H 2, 5
Heute bis einschl. Sonntag
Sonder-Abende

„Café Hahn“ R 3, 5
Heute: Verlängerung!
Immobilien
Milchgeschäft mit Haus
in guter Lage und mit gutem Umsatz, bei 3000 Mk. Anzahl, zu kaufen gesucht. Subskriben mit 200. Angebots unter II F 47 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. *2274
Suche gut rent. Geschäftshaus hier zu kaufen, Verzinsung 50-60 000 Mark. Lange Rente bevorzugt. Angeb. und P X 14 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. *2268

Immobilien
Haus
In guter Lage der Neustadt zu verkaufen. — Suche unter 5 J. 76 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. *2268
Beteiligungen
Teilhaber
für Bäder gelte: such Kaufmännisch betriebs. Angeb. u. P X 07 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. *2212

Sennhülle · K 3, 6
Heute
Verlängerung.

Wittling, Berolina 1.4
Jahresrückblick
J. A. macht evl. Uro-
pölogie. J. 2. 16. 1933
*2202
Reisemann, u. Rom-
munisten-Adressen
des Reiches, gel. u.
Angeb. u. P X 44 an
die Geschäftsstelle. *2100

Mieter
erhalten kostenlos Auskunft und Beratung in allen Mietangelegenheiten. Vertretung in Mietstreitigkeiten gegen geringe Gebühr. Mitgliedschaft erforderlich.
Mietervereinigung Mannheim E. V., J 2, 8